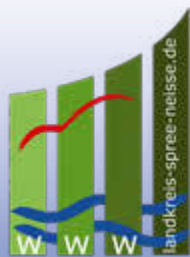


Spree-Neiße-Kurier



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung für
den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

02. Jahrgang • Nr. 04/2026 • 26.08.2026

in den Regionen Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Guben,
Spremberg/Grodtk, Cottbus-Land



Museumsnächte 2026: Heimatgeschichten in Aktion/Stawizny domownje w akcji

Zu den 22. Lausitzer Museumsnächten des Lausitzer Museenlandes/Łužyska muzejowa krajina sind an fünf Wochenenden im August und September 2026 Gäste aus nah und fern herzlich eingeladen, den musealen Einrichtungen der Region zu nächtllicher Stunde einen Besuch abzustatten.

Jacob von Holst begrüßt **vom 29. August bis zum 27. September 2026** alle Besucherinnen und Besucher unter dem diesjährigen Motto: Heimatgeschichten in Aktion/Stawizny domownje w akcji.

Die Veranstaltungsauswahl umfasst insgesamt 32 Veranstaltungen; 18 Angebote wurden speziell für Kinder entwickelt.

Wie schon in den Vorjahren richtet das Lausitzer Museenland/Łužyska muzejowa krajina 2026 die Museumsnächte gemeinsam mit dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa aus.

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Nocy muzejow we Łužyskej muzejowej krajiny

MUSEUMSNÄCHTE

im Lausitzer Museenland

Mehrere Nächte, eine Region –
Museen, technische Denkmäler
und Kultureinrichtungen
laden ein.

LAUSITZER
MUSEENLAND
ŁUŽYCKA MUZEJOWA KRAJINA

www.lausitzer-museenland.de

AN DEN WOCHENENDEN
ENDE AUGUST UND
SEPTEMBER
29.08.–27.09.26

Ein Projekt des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Radio Lausitz
RADIO COTTBUS
lausitz.tv

— Anzeige(n) —

Über **3.000** neue Brautkleider
zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Passender Anzug
gefällig?

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen
Anprobetermin vereinbaren unter: **03591 3189909** oder **0151 42266500**



LINUS WITTICH Medien KG

Karin Jach

0171 1524571

karin.jach@wittich-herzberg.de

Franziska Klee

0171 8350149

franziska.klee@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigen | Beilagen | Druck

Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

**Ihr Spree-Neiße-Kurier**

Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, dem 28.10.2026**IMPRESSUM**

Spree-Neiße-Kurier



Der Spree-Neiße-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte im Bereich des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa kostenlos verteilt. Einzelexemplare sind kostenlos in der Kreisverwaltung Spree-Neiße erhältlich. Das Amtsblatt kann im Internet unter www.lkspn.de unter Aktuelles, Spree-Neiße-Kurier als PDF heruntergeladen werden.

Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, vertreten durch den Landrat, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Büro Landrat/Pressestelle, www.lkspn.de

Medienhaus, Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Tel.: 03535 489-0, www.wittich.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste der LINUS WITTICH Medien KG. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt an die Kreisverwaltung, die Anzeigenannahme oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

Für Textveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.wittich.de/agb/herzberg).

Nachdrucke verboten. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und der LINUS WITTICH Medien KG reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Herausgeber dar.

Kolumne des Landrates**Grüße aus der Kreisverwaltung**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Sommerferien sind bereits vorbei und das neue Schuljahr hat begonnen. Ebenfalls wie im Flug vergangen sind die ersten rund einhundert Tage meiner Amtszeit als Landrat. Die zurückliegenden Wochen an der Spitze des Landkreises waren für mich geprägt vom Kennenlernen der vielen neuen Aufgaben, der Mitarbeitenden der Kreisverwaltung und Antrittsbesuchen bei regionalen Unternehmen und Einrichtungen.

Während der Ferien hat es sichtbare Veränderungen beim Zukunftscampus Spree-Neiße gegeben. Insbesondere die Abrissarbeiten am ehemaligen Wohnheim sind nahezu abgeschlossen. Nun erfolgt das Errichten der Interimslösung für die Schülerinnen und Schüler des Oberstufenzentrums in der Forster Innenstadt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, da uns das sommerliche Wetter noch einige laue Abende bescheren wird, möchte ich auf die am 29. August startenden 22. Lausitzer

Museumsnächte und das erneut abwechslungsreiche Programm in unseren musealen Einrichtungen hinweisen. Wichtige Informationen zu den Highlights in diesem Jahr finden Sie in der vorliegenden Ausgabe des Spree-Neiße-Kuriers.

Nicht weniger erwähnenswert ist die Interkulturelle Woche am 18. September in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca). Das Format lädt herzlich ein zum Austauschen und Kennenlernen. Auch die 1. openart Lausitz Biennale im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz ist einen Besuch wert. Noch bis zum 6. September 2026 kann die Ausstellung vollständig sanierten Museum in der Kreis- und Rosenstadt besichtigt werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Besuchen der Termine des vielfältigen Kulturangebotes in diesem Spätsommer.

Es grüßt Sie

Ihr Landrat Martin Heusler

mein
handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH

**Meisterhafte Arbeit aus der Region –
meinhandwerker-regional.de
verbindet Sie mit den Profis vor Ort!**

Integration, Soziales und Ehrenamt

Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Verteilung auf die Kommunen (Stand: 07/2026)

*registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung

**registriert beim Jobcenter Spree-Neiße

Engagierte Menschen auch 2026 in Spree-Neiße gesucht

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ehrt jährlich zum Tag des Ehrenamtes im Dezember Menschen aus Spree-Neiße, die sich im besonderen Maße in den unterschiedlichsten Bereichen des Ehrenamtes engagiert haben.

Diese Bereiche können sein:

- Umwelt-, Natur- und Tierschutz
- Zivilcourage
- Katastrophenhilfe und Gefahrenabwehr
- Sport, Kultur, Politik, Religion, Brauchtumspflege
- Fürsorge, Hilfe, Unterstützung und Pflege für andere Menschen

Die Ehrung soll für Einzelpersonen oder Gruppen erfolgen, die sich in besonderem Maße in den oben genannten Bereichen engagiert haben. Vorschläge Dritter oder Eigenbewerbungen sind mit einer kurzen Begründung im anliegenden Formular schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Vermerk „Ehrenamt“ **bis zum 30. September 2026** beim

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Büro Landrat

Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
einzureichen.

In Abstimmung mit dem Kreistagsvorsitzenden, dem Landrat sowie der Integrations- und Behindertenbeauftragten werden die Vorschläge bewertet und die ausgewählten Ehrenamtlichen zu einer Feierstunde eingeladen. Die Ehrung wird durch den Landrat **im Dezember 2026** vorgenommen.

Pressestelle

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Neue Einsatzstelle für Bundesfreiwillige im Schullandheim Jerischke

Als Unterstützung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes werden im Schullandheim Jerischke ab sofort engagierte Freiwillige mit Freude an praktischen Tätigkeiten gesucht. Das Schullandheim ist ein außerschulischer naturnaher Lern- und Begegnungsort in Trägerschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa. Die Einrichtung befindet sich in Jerischke (Amt Döbern-Land) und damit inmitten der Landschaft des Muskauer Faltenbogens. Auf Interessierte warten abwechs-

lungsreiche Aufgaben, bei denen sowohl körperlicher Einsatz als auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gefragt sind.

Das Schullandheim sucht **zwei engagierte Bundesfreiwillige** für:

- handwerkliche Tätigkeiten unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, Umwelt- und Naturschutz
- Pflegehilfe und Betreuungsdienste im Bereich Kinder- und Jugendbildung und -arbeit
- kaufmännische Aufgaben und Verwaltungstätigkeiten

Kontaktadresse:

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Schullandheim Jerischke
Leiterin Nele Böhlig
Jerischke 9, 03159 Neiße-Malxetal
Telefon: +49 35600 6533
E-Mail: post@schullandheim-jerischke.de
www.schullandheim-jerischke.de

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Absender:

Datum:

Emailadresse:

**Vorschläge zur Auszeichnung von Menschen aus dem
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa,
die sich im besonderen Maße im Ehrenamt engagiert haben**

Ich schlage vor:

☐

Frau

☐

Herrn

Name:

Vorname:

Geburtsdatum*:

Beruf*:

Anschrift:

Telefon:

Email*:

*) Angaben sind freiwillig

Begründung des Vorschlages:

„Ich willige (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und e der EU-DSGVO) in die Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten in Form von Bildern zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit der Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ein. Sie schließt die Einwilligung nach § 22 KunstUrhG (Recht am eigenen Bild) mit ein. Mir sind die Risiken der Veröffentlichung von Bildaufzeichnungen meiner Person im Internet sowie die eingeschränkten Löschmöglichkeiten widerrechtlich verbreiteter Aufnahmen bekannt. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist, wie die Geltendmachung etwaiger Betroffenenrechte (Art. 15 bis 22 der EU-DSGVO), schriftlich an die datenverarbeitende Stelle (Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Büro Landrat, Pressestelle, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)) zu richten.“

Ort, Unterschrift:

Pflegefamilienfest 2026

Am 4. Juli 2026 fand das alljährliche Fest für Pflegefamilien aus dem Spree-Neiße-Kreis statt. Landrat

Martin Heusler bedankte sich in seiner Ansprache auf dem Gelände der Confiserie Felicitas in Hornow/Lěšće



v.l.: Beigeordneter u. Sozialdezernent Michael Koch, Mandy Große, amtierende Fachbereichsleiterin Kinder, Jugend u. Familie, sowie Goedele Matthyssen, Inhaberin der Confiserie Felicitas, und Landrat Martin Heusler.

herzlich für das außerordentliche Engagement der Familien. Die Pflegeeltern bereiten die Pflegekinder auf einen möglichst guten Start in ihr weiteres Leben vor. Neben den vielen schönen Momenten stehen insbesondere Pflegefamilien in ihrem Alltag immer wieder vor einigen Herausforderungen. Für diese Geduld und das unermüdliche Einfühlungsvermögen der Pflegefamilien in Spree-Neiße dankte der Landrat in seiner Rede ausdrücklich. Gefördert wurde das diesjährige Pflegefamilienfest von der „Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam“. Daher gilt der Stiftung ein großer Dank für die Unterstützung bei der Realisierung dieses schon traditionellen und von den Pflegefamilien sehr geschätzten Formates.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

125 Jahre Pestalozzi-Gymnasium im kommenden Jahr

2027 feiert das Pestalozzi-Gymnasium in Guben sein 125-jähriges Jubiläum, schon jetzt werden mehrere Veranstaltungen mit sportlichem oder künstlerischem Charakter geplant. Am Samstag, dem 19. Juni 2027, wartet auf alle ehemaligen und aktuellen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Fördervereinsmitglieder eine große Abschlussveranstaltung mit einem Schulfest mit Bühne auf dem Schul-

gelände und dem nahegelegenen Loksportplatz. Zudem sollen 125 gute Gründe für das Pestalozzi-Gymnasium gesammelt werden. Alle Interessierten sind schon jetzt aufgerufen sich die Abschlussveranstaltung vorzumerken und Geschichten bzw. gute Gründe rund um das Gymnasium zu übermitteln. Dies kann gern als kurzer Text, Foto oder Filmbeitrag erfolgen an die E-Mailadresse

thomas.roettger@gmx.de.

In den nächsten Wochen werden sukzessive ergänzende Informationen rund um das Jubiläumsjahr auf den Social-Media-Kanälen des Fördervereins des Pestalozzi-Gymnasiums e.V. veröffentlicht und auch prominente Unterstützer zu Wort kommen.

Förderverein des
Pestalozzi-Gymnasiums e.V.



Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße informiert



Hilfe im Pflegefall – jetzt den neuen Pflegewegweiser kennenlernen

Im Mai 2026 wurde als weiteres Unterstützungsangebot der „Wegweiser Pflege“ für Spree-Neiße herausgegeben. Mit diesem Wegweiser werden Bürgerinnen und Bürger Informationen an die Hand gegeben, damit sie die für ihre individuelle Situation passenden Unterstützungsmöglichkeiten und Pflegeleistungen finden und opti-

mal nutzen können. Den „Wegweiser Pflege“ erhalten Sie persönlich und kostenlos im Pflegestützpunkt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Postversand nicht möglich ist!

Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?

Wir sind persönlich für Sie da:

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr /

13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr /

13:00 – 16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung: außerhalb der Sprechzeiten möglich

Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Berliner Straße 15/17, 03149 Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca)

Informationen und Anmeldung zu allen Standorten:

03562 693322 oder

forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Wir sind persönlich, flächendeckend, bürgernah, kostenlos für Sie vor Ort:

Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota), Döbern, Drebkau/Drjowk, Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca), Guben, Kolkwitz/Gółkojce, Neuhausen/Spree OT Laubsdorf, Peitz/Picnjo, Spremberg/Grodok

Weitere Informationen unter: www.lkspn.de/kreisverwaltung/pflege

ALINA-App Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa:



Jobcenter Spree-Neiße

Arbeitslosenzahlen im Juli 2026

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen
Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

	Juli 2026								
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.700	29	6,6	1.199	28	2,1	2.501	1	4,5
Cottbus, Stadt	3.945	-440	7,7	1.106	-58	2,2	2.839	-382	5,6
Elbe-Elster	3.274	1	6,5	1.155	132	2,3	2.119	-131	4,2
Oberspreewald-Lausitz	3.853	-64	7,0	1.256	69	2,3	2.597	-133	4,7

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreports (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB II und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz

Eckwerte des Arbeitsmarktes SGB II im Juli 2026

Bestand	3.408
Bedarfsgemeinschaften	
Personen in Bedarfsgemeinschaften	5.713
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.279
davon Männer	2.303
davon Frauen	1.976
davon unter 25 Jahren	784

Beratungsstellen im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nicht selten stehen persönliche Umstände einer beruflichen Integration im Wege. Hier können Expertinnen und Experten bestimmter Beratungsstellen helfen, um den richtigen Ausweg zu finden. Mit diesen Beratungsstellen arbeiten alle Außenstellen des Jobcenters Spree-Neiße zusammen, um die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten umfassend bei der Eingliederung in Arbeit zu unterstützen.

Diverse Beratungsstellen in der Region bieten eine ganzheitliche Betreuung. Dazu gehören unter anderem Schuldner- und Suchtberatungsstellen, sozialpsychiatrische Dienste sowie weitere soziale Beratungsangebote. Das gemeinsame Ziel dieser ganzheitlichen Betreuung ist, die Menschen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen, damit eine Arbeitsaufnahme wieder möglich wird. Zu den größten Vermittlungshemmnissen gehören erfahrungsgemäß Überschuldungen, Suchterkrankungen und psychische Belastungen. Durch die sogenannte Verweisberatung erhalten Betroffene spezielle Beratungsangebote und somit eine wichtige Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit.

Die Fallmanagerinnen und Fallmanager des Jobcenters Spree-Neiße können von vielen ermutigenden Entwicklungen und sichtbaren Fortschritten berichten. Menschen, die das Beratungsangebot in Anspruch nahmen, lernten beispielsweise ihre Schulden zu regulieren, begannen eine Suchttherapie oder fanden erste Lösungsansätze zur Bewältigung psychischer Krisensituationen. Da während dieser Krisenzeiten oft auch Wohnungslosigkeit droht, betrachtet die Beratungsstelle stets auch die Wohnsituation und hilft dabei, Wohnungskündigungen abzuwenden oder eine einvernehmliche Lösung mit dem Vermieter zu finden. Ein gesicherter Wohnraum zählt zu den Grundvoraussetzungen für eine berufliche Eingliederung. In Einzelfällen unterstützen die Beratungsstellen dabei, statt einer Haftstrafe eine Therapie wahrzunehmen. Auf diese Weise können berufliche Perspektiven erhalten bleiben.

Ein Beispiel aus der Praxis verdeutlicht die Wirkung dieser ganzheitlichen und umfassenden Betreuung:

Ein Bürger verlor aufgrund einer langjährigen Alkoholproblematik seinen Arbeitsplatz. Nach einem erfolgreichen Entzug und einer Entwöhnungsbehandlung wurde er durch einen städtischen Sozialarbeiter sowie den Sozialpsychiatrischen Dienst des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa begleitet.

Durch diese Unterstützung konnten notwendige Sozialleistungen gesichert, eine erhebliche Schuldenproblematik bewältigt und ein drohender Wohnungsverlust verhindert werden. Trotz eines von Brüchen und Instabilitäten geprägten Lebenslaufes zeigte sich der Bürger hoch motiviert, wieder ins Erwerbsleben zurückzukehren. Durch die Teilnahme an einer Maßnahme bei einem Träger konnten seine Fortschritte weiter gefestigt und die berufliche Orientierung gestärkt werden. Im weiteren Verlauf gelang die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen

Beschäftigung. Heute befindet sich der Bürger bereits seit drei Jahren ununterbrochen in Arbeit.

Zu einer umfassenden Betreuung (vgl. § 16a SGB II) gehören auch Unterstützungsangebote, die den Alltag von Familien spürbar erleichtern. Dazu gehören insbesondere Hilfen zur Kinderbetreuung sowie Maßnahmen zur Förderung der häuslichen Pflege von Angehörigen. Beide Leistungen können in Anspruch genommen werden, wenn sie notwendig sind, um eine berufliche Eingliederung zu ermöglichen – etwa, weil Eltern eine Ausbildung beginnen, eine neue Arbeitsstelle antreten oder pflegende Angehörige entlastet werden müssen. Mit diesen kommunalen Leistungen werden wichtige Voraussetzungen geschaffen, damit Menschen trotz familiärer Verpflichtungen aktiv am Arbeitsleben teilhaben können.

Die ganzheitliche und umfassende Betreuung und Unterstützung durch die Beratungsstellen sind wichtige Bausteine auf dem Weg zurück in die Beschäftigung. Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa stehen folgende Hilfen zur Verfügung:

Schuldnerberatung:

- Caritas Region Cottbus
- ZAK e.V.
- DRK Schuldnerberatungsstelle
- Schuldnerberatung des Arbeitslosenverband Deutschland
- Handwerkskammer Cottbus/Chósebuz
- Verbraucherinsolvenzberatung
- Schuldnerberatung der Diakonie
- Allg. Schulden- und Insolvenzberatungsstelle SIN e.V.
- AWO Sozial- und Schuldnerberatung

Sozialberatungsstellen:

- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Caritas Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Caritas-Region Cottbus/Chósebuz
- AWO Sozial- und Schuldnerberatung

Suchtberatungsstellen:

- Tannenhof Berlin-Brandenburg
- Caritas-Region Cottbus/Chósebuz
- Diakonie Niederlausitz
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e.V.
- WERG e.V.
- Immanuel Suchthilfeverbund Guben
- Sozialpsychiatrischer Dienst

Wie häufig diese Unterstützungsangebote tatsächlich genutzt werden, zeigt die folgende Statistik (Stand 13.07.2026):

Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II	2025	per 07 2026	Veränderung
Schuldnerberatung - § 16a Nr. 2 SGB II	7	34	27
psychosoziale Betreuung - § 16a Nr. 3 SGB II	33	47	14
Suchtberatung - § 16a Nr. 4 SGB II	50	35	-15
Gesamt	90	116	26
Auswertung Kommunale Eingliederungsleistungen Quelle: Jobcenter Spree-Neiße			

Brand- und Katastrophenschutz sowie Bevölkerungsschutz

3. Deutschland-Cup im Feuerwehrsport

Am Samstag, dem 1. August 2026 fand in Cottbus/Chóšebuz der 3. Deutschland-Cup 2026 im Feuerwehrsport statt. Kameradinnen und Kameraden traten in den Disziplinen Hakenleitersteigen, 100-Meter-Hindernisbahn, 4x100-m-Feuerwehrhindernisstafel und der Königsdisziplin Löschangriff Nass gegeneinander an. Bereits in den frühen Morgenstunden begann das Hakenleitersteigen an der Feuerwache. Anschließend zeigten die Athletinnen und Athleten im Max-Reimann-Stadion Schnelligkeit, Präzision und Teamgeist. An der Eröffnung nahmen u. a. der Leiter der Cottbuser Berufsfeuerwehr, Kamerad Specht, der stellvertretenden Kreisbrandmeis-



ter des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Kamerad Voigt, und der Fachausschussleiter Wettbewerbe des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V., Kamerad Schneider, sowie der stellvertretende Bundeswettbewerbsleiter des Deut-

schen Feuerwehrverbandes (DFV), Kamerad Steffens, und der Direktor der Sparkasse Spree-Neiße, Jens Gerards, teil. Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom Stadtfeuerwehrverband Cottbus/Chóšebuz und dem Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e. V. durchgeführt. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Cottbus/Chóšebuz, Drebkau/Drjowk, Kolkwitz/Gołkojce und Neuhausen/Spree / Kopańce/Sprjewja sorgten für optimale Wettkampfbedingungen und einen gelungenen Ablauf.

*Kreisfeuerwehrverband
Spree-Neiße e. V.*

Fachlicher Austausch mit Innenminister Dr. Jan Redmann

Brandenburgs Minister für Inneres und Kommunales, Dr. Jan Redmann, war am 25. Juni 2026 zu Gast im Feuerwehrhaus Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)-Mitte, um sich mit den Führungskräften der Feuerwehren des Landkreises über aktuelle Herausforderungen und Zukunftsthemen des Brand- und Katastrophenschutzes auszutauschen. Begrüßt wurde der Minister durch den Vorstandsvorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V., Kamerad Robert Buder, sowie den Kreisbrandmeister Kamerad Stefan Grothe. An dem Gespräch nahmen zudem zahlreiche Wehrführer, Funktionsträger und Vertreter der Feuerwehren des Landkreises teil. Im Mittelpunkt des Austausches standen die Ausstattung und technische Entwicklung der Feuerwehren hinsichtlich der Förderung von

Einsatzmitteln durch das Land Brandenburg, die Nachwuchsgewinnung im Rahmen des Wahlpflichtfaches Feuerwehr, die Stärkung des Ehrenamtes sowie die Anforderungen an die Einsatzkräfte in Spree-Neiße im Hinblick auf die bevorstehende Novellierung des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes. Auch wurde die nicht mehr fortgeführte Infrastrukturrichtlinie für den Neubau von Feuerwehrhäusern besprochen. Ein wesentlicher Schwerpunkt im Austausch war die Strukturen der Werkfeuerwehren. Der Kreisfeuerwehrverband hatte mehrfach die Anpassung der Gesetzesformulierung gefordert, diese nicht auf ein Unternehmen auszulegen, sondern auf den Industriestandort zu erweitern. Dies wird mit der Gesetzesnovellierung umgesetzt.

Der Dialog bot die Möglichkeit, Erfahrungen aus der täglichen Einsatzpraxis einzubringen. Dr. Jan Redmann betonte die Bedeutung der Feuerwehren für die Sicherheit und die Arbeit der überwiegend ehrenamtlich engagierten Einsatzkräfte.

Vorstandsvorsitzender Robert Buder und Kreisbrandmeister Stefan Grothe unterstrichen die Bedeutung einer verlässlichen Unterstützung für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen. Robert Buder dankte dem Innenminister für den Besuch. Der Austausch sei ein wichtiges Signal der Wertschätzung und eine Grundlage, um gemeinsame Herausforderungen im Brand- und Katastrophenschutz konstruktiv anzugehen.

*Kreisfeuerwehrverband
Spree-Neiße e. V.*

Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/schulanfang

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90



Kultur, Veranstaltungen und sorbische/wendische Angelegenheiten

Abschluss des Sprachkurses für sorbische/wendische Spracherzieher

Landrat Martin Heusler gratulierte am 18. Juni 2026 gemeinsam mit der Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten in Spree-Neiße, Romy Ruff, den Teilnehmenden zum Abschluss des „Grundlagenkurses zur Vermittlung der sorbischen/wendischen Sprache zur Kommunikation mit Kindern im Vorschul- und Hortbereich“ an der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur in Cottbus/Chóšebuz. Mandy Noack, Adina Schneider und Liya Rooth erlangten das Sprachniveau A1/A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen. Dankende Worte richtete der Landrat an die Teilnehmenden



des von August 2025 bis Juni 2026 stattgefundenen Kurses sowie an die Kita-Einrichtungen und Dozentinnen und Dozenten der Sprachschule rund um Leiterin Ute Henschel. Der Grundlagenkurs wurde in Kooperation mit der Schule für Niedersorbische

Sprache und Kultur und dem Landkreis durchgeführt und vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) des Landes Brandenburg gefördert.

Im Frühjahr 2027 wird ein weiterer Sprachkurs für sorbische/wendische Spracherzieher beginnen. Interessierte können sich für eine Teilnahme an Romy Ruff, Beauftragte für sorbische/wendische

Angelegenheiten, oder direkt an die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur wenden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Eröffnung Interkulturelle Woche 2026
2. Tafel der Kulturen - KULINARISCH International

**Freitag, 18.09.2026
15 - 18 Uhr**

Lasst uns an einer langen Tafel gemeinsam reden und essen - **alle sind willkommen.**
 Jeder kann etwas mitbringen (Essen und Getränke) und Mitgebrachtes miteinander teilen.
 Bänke und Tische stehen bereit.

Wo?: **Berliner Straße (vor den Ladengeschäften) in Forst (L.)**

Neue Ausstellung im Kreishaus: „Strukturen wandeln – gemeinsam nachhaltig gestalten“

Seit dem 18. August 2026 ist die Ausstellung „Strukturen wandeln – gemeinsam nachhaltig gestalten“ des Fördervereins „Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz) 1913“ e. V. unter dem Vereinsvorsitz von Diana Sonntag im Foyer der Kreisverwaltung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zu sehen. Im Rahmen eines durch die Wirtschaftsregion Lausitz über den Teilhabefonds geförderten Projektes entstanden zahlreiche individuell gestaltete Platten, die während der diesjährigen Rosengartenfesttage im Ostdeutschen Rosengarten in Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca) zu sehen waren. Über mehrere Wochen wurde gemeinsam gesammelt, ausprobiert, gestaltet und experimentiert. Zum Einsatz kamen unterschiedlichste Materialien, u. a. ausgediente Knöpfe, Wollreste, Altpapier, Naturmaterialien und vieles mehr. Vereinsmitglieder, ehrenamtlich Engagierte, Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca) und des Ostdeutschen Rosengartens waren eingeladen, sich kreativ einzubringen. So wurde aus vielen einzelnen Ideen ein gemeinsames Kunstwerk. Eine Auswahl dieser außergewöhnlichen Gestaltungselemente wird nun noch einmal außerhalb des Ostdeutschen Rosengartens präsentiert.

*Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa*

openart Lausitz Biennale seit 21. August 2026 in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Im Rahmen der 1. openart Lausitz Biennale für zeitgenössische Kunst werden bis zum 6. September 2026 Kunstwerke im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) gezeigt. Neben der Installation „Flaming Heart“ der Künstlerin **Joana Vasconcelos** sind Scherenschnitte, Holzschnitte und vergrößerte

Polaroidfotos zu sehen. Neben großformatigen Installationen erwartet die Gäste eine Mode-Performance, Fahnen der „**Rosenbrigade**“, eine Fotodokumentation der „**Jende Posamentenmanufaktur**“ und die Arbeit einer Künstlerin an einer Strickmaschine. Im Außenbereich wird das Ergebnis des Jugendprojekts „Junge Kunst“ präsentiert.

Das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz zeigt die Werke donnerstags bis sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter openart-lausitz-biennale.de.

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa*

Tourismus und Ausflugs-Tipps

Antrittsbesuch des Landrates in der Alten Ziegelei

Am 21. Juli 2026 besuchte Landrat Martin Heusler den Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) mbH als gemeinsame Träger- und Verwaltungsstruktur für den transnationalen UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa in Klein Kölzig. Direktorin Nancy Sauer begrüßte den Landrat im historischen Gebäude der Alten Ziegelei und stellte den UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen sowie dessen Rolle und Mehrwert für die Region vor. Zudem erläuterte sie die Aufgaben und Organisationsstruktur sowie das Team und die verschiedenen Verantwortungsbereiche. Zu den aktuellen Herausforderungen gehört die Finanzierung.



Dennoch finden weiterhin erfolgreiche Veranstaltungsformate, wie das International Geopark Camp, statt. Martin Heusler bekräftigte, dass er während seiner Amtszeit weiterhin regelmäßig vor Ort sein möchte, um kontinuierlich im Austausch mit dem

Team des Geoparks zu bleiben, und regte an, den Kontakt des Geoparks zu Schulen in Spree-Neiße zu intensivieren.

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa*

Tour der Monate August und September

Start/Ziel: Touristinformation Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota), Am Hafen 6

Länge: ca. 29 km

Der Landkreis lädt im August zu einer entspannten Entdeckungstour durch das Herz des Spreewaldes ein. Die rund 29 Kilometer lange Rundtour führt durch eine einzigartige Kulturlandschaft mit traditionellen Spreewaldhöfen, Streuobstwiesen und malerischen Wasserläufen. Ausgehend von der Burger Touristinformation bietet die Strecke kulturelle und landschaftliche Höhepunkte. Vom Bismarckturm eröffnet sich ein beeindruckender Blick über die weitläufige Spreewaldlandschaft. Weiter geht es durch Burg-Kauper, vorbei am historischen Fischerdorf Leipe bis in das denkmalgeschützte Spreewalddorf Lehde/Lědy mit seinem Freilandmuseum sowie dem Bauernhaus- und Gurkenmuseum. Auf dem Rückweg

laden der Schau-Handwerkshof und die Mosterei-Ausstellung in Burg-Kolonie zu einem Zwischenstopp ein. Wer die Tour entspannt ausklingen lassen möchte, findet in der Spreewald Therme Burg den perfekten Abschluss für einen erlebnisreichen Tag.

Start/Ziel: Steinitzhof, Steinitzer Dorfstr. 1, 03116 Drebkau/Drjowk

Länge: 36,8 km;

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Im September empfiehlt der Landkreis eine abwechslungsreiche Radtour durch die Bergbau- und Kulturlandschaft der Niederlausitz. Die rund 37 Kilometer lange Rundtour verbindet beeindruckende Ausblicke, regionale Geschichte und besondere Genussmomente. Ausgangspunkt ist der Steinitzer Parkplatz am Kultur- und Informationszentrum Steinitzhof. Schon zu Beginn lohnt sich ein Abstecher zur Steinitzer Treppe. Die markante Aussichtsplattform eröffnet einen weiten

Blick über das Lausitzer Seenland, den aktiven Tagebau Welzow-Süd und bei klarer Sicht sogar bis in die Oberlausitz. Die Route führt weiter durch ehemaliges Bergbauland und die eindrucksvolle Endmoränenlandschaft der Steinitzer Alpen. Ein besonderer Höhepunkt ist das Weingut Wolkenberg, dessen Weinberge auf rekultivierten Flächen entstanden sind. Durch idyllische Dörfer, vorbei an Wiesen und Feldern, geht es weiter nach Illmersdorf/Njamorojce mit seiner Kirche und dem größten Mumienschatz Brandenburgs sowie nach Drebkau/Drjowk mit dem sanierten Schlossensemble. Zum Abschluss lädt der historische Steinitzhof mit wechselnden Ausstellungen und regionalen Angeboten zum Verweilen ein.

*Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa*

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V. und Partnerschaften



INFOTAG 2026

DZIEŃ INFORMACYJNY 2026

Leben, Arbeiten & Lernen im Nachbarland
Życie, praca i nauka w kraju sąsiada

Mittwoch, 7. Oktober 2026
środa, 7 października 2026

15:00 - 18:00

Alte Färberei: Gasstraße 4, Guben

- ✓ Arbeit in Deutschland und Polen
- ✓ Sozialversicherung & Kindergeld
- ✓ Studium und Ausbildung
- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Stellenangebote
- ✓ Praca w Polsce i Niemczech
- ✓ ZUS, Kindergeld i podatki
- ✓ Studia i edukacja
- ✓ Bezplatne doradztwo
- ✓ Oferty pracy

Veranstalter / Organizatorzy:




+++ Zweite Edition 2026! Druga edycja w 2026 roku! +++

Herausforderung demografischer Wandel

Rund 130 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik tauschten sich am 10. Juni 2026 in der Alten Färberei in Guben über die Kooperationspotenziale und die demografischen Herausforderungen in Brandenburg und in der Wojewodschaft Lubuskie beim diesjährigen „Deutsch-Polnischen Zukunftstammtisch“ aus. Die Einwohnerzahl der Wojewodschaft Lubuskie schrumpft jedes Jahr um 5.500 und in Ostbrandenburg um circa 3.300 Personen. Im Fokus standen Impulsvorträge über die Bevölkerungsentwicklung in Polen, Deutschland sowie in Ostbrandenburg und Lubuskie. Angesichts der demografischen Herausforderungen beiderseits der Neiße folgte im Anschluss eine Debatte unter dem Titel: „Wie kann man die Region auf die Entvölkerung und die Alterung der Gesellschaft vorbereiten bzw. dieser entgegenwirken?“ sowie vertiefende Diskussionen zu Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Wirtschaft, den Arbeitsmarkt, Gesundheit, Pflege und Bildung. Viele der Impulse werden in die Ausgestaltung des Entwicklungs- und Handlungskonzepts einfließen. Dank gilt allen Teilnehmenden, den Referenten, Diskutanten und Dolmetschern sowie den Moderatoren. Die Veranstaltung wurde mit Unterstützung des Lausitzbeauftragten des Ministerpräsidenten, Dr. Klaus Freytag, der Wirtschaftsregion Lausitz, dem Wojewodschaftsamt der Wojewodschaft Lubuskie mit seinem Europe Direct Zielona Góra, dem Statistikamt Zielona Góra sowie unserer Euroregion Spree-Neiße-Bober und dem dort ansässigen EU-Infopunkt Europe Direct Guben organisiert.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Verleihung des Ehrenabzeichens der Wojewodschaft Lubuskie

Am Rande des Deutsch-Polnischen Zukunftstammtisches gab es für den Ehrenpräsidenten der Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V., Harald Altekrüger, am 11. Juni 2026 eine Überraschung. Anna Chinalska, Vertreterin des Vorstands der Wojewodschaft Lubuskie, überreichte ihm das Ehrenabzeichen für seine Verdienste für die Wojewodschaft. Sowohl in seiner 16-jährigen ehrenamtlichen Funktion als deutscher Euroregionspräsident, als auch als enger Begleiter der Zusammenarbeit seiner Heimatstadt Drebkau/Drjowk mit der polnischen Partnerstadt Czerwiensk seit Ende der 1990er-Jahre war Harald Altekrüger stets starker Unterstützer der grenzüberschreitenden Kooperation. Wir gratulieren ihm daher herzlich zu dieser Auszeichnung.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.



Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH Medien KG



Unsere Produktpalette von

A wie Anzeige bis Z wie Zeitung!

Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Am 3. Juli 2026 fand die erste Sitzung des Erweiterten Vorstands Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V. in seiner veränderten personellen Zusammensetzung, rund um den neuen Euroregionspräsidenten Tobias Schick sowie den neuen stellvertretenden Euroregionspräsidenten Martin Heusler, in der Gubener Geschäftsstelle statt. Im Fokus stand



der Umsetzungsstand der aktuellen Handlungsfelder und Projekte, darunter die Tätigkeit im INTERREG-Begleitausschuss, der Kleinprojektfonds, die Zentralstellentätigkeit des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes,

das EUROPE DIRECT Guben, der Grenzinformationspunkt, die Sprachbrücke „Euroregion Spree-Neiße-Bober“ und „Gemeinsam stärker“, unser grenzüberschreitendes Bürgerbeteiligungsformat.

Darüber hinaus wurde über die im INTERREG-Programm eingereichten Anträge „Grenzinformationspunkte 2.0“ und „Euroregion 2035“ gesprochen sowie über die Rahmenbedingungen des neuen EU-Haushalts für die Jahre 2028-2034 diskutiert. Abgerundet wurde der Tag vom Antrittsbesuch Martins Heuslers in der polnischen Geschäftsstelle, wo er sich

mit dem polnischen Euroregionspräsidenten Czeslaw Fiedorowicz und der Geschäftsführerin Izabela Pantkowska austauschte.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Wirtschaftsförderung und Strukturwandel in der Lausitz

Weitere 34 Millionen Euro für Breitbandausbau in Spree-Neiße

Gemeinsam mit Wilfried Konnemann von der Firma aconium, Projektträger des Bundesministeriums, sowie Axel Wenzke, Konzernbevollmächtigter der Telekom Deutschland, und Uwe Plonka, Manager kommunaler Angang und Kooperationen der GlasfaserPlus GmbH, setzte Spree-Neiße-Landrat Martin Heusler am 23. Juli 2026 in Briesnig/Rjasnik (Ortsteil der Stadt Forst (Lausitz)/Barść (Łużyca)) den ersten Spatenstich für den Ausbau der zukunftsfähigen Breitband-Infrastruktur.

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa arbeitet damit an der Realisierung seiner Zielsetzung, alle Haushalte und Unternehmen im Kreisgebiet so schnell wie möglich mit einem leistungsfähigen Breitbandanschluss zu versehen.

In Spree-Neiße existieren neben den in den vergangenen Jahren gut erschlossenen Gebieten auch Regionen mit sogenannten „Grauen Flecken“.

Diese Bereiche wurden durch die Telekommunikationsunternehmen im Rahmen von Eigenausbaumaßnahmen bisher nur lückenhaft erschlossen und auch bisherige Fördermaßnahmen konnten diese Lücken nicht schließen. Daher wurden entsprechend der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland Gigabit-Richtlinie des Bundes“ vom

31. März 2023 Anträge auf Förderung gestellt und Zuwendungsbescheide erhalten. Der Bund hat Fördermittel in einer Gesamthöhe von rund 20,7 Mio. Euro bewilligt, welche durch eine Kofinanzierung des Landes Brandenburg i. H. v. 13,8 Mio. EUR aus dem Just Transition Fund (JTF) ergänzt werden. Der geförderte Ausbau umfasst laut Planung rund 3.900 weitere Adressen, die zwar bereits mit 100 Mbit/s versorgt sind, jedoch nicht über einen Glasfaser- oder Kabelanschluss verfügen und somit zu den sog. „Grauen Flecken“ zählen. Die Fördermaßnahme kann nur er-

folgen, sofern für diese Gebiete kein eigenwirtschaftlicher Ausbau eines Telekommunikationsunternehmens erfolgt. Der Ausbau, mit dem das Unternehmen GlasfaserPlus GmbH beauftragt wurde, findet in Teilabschnitten statt, die nach ihrer Fertigstellung separat in Betrieb genommen werden, sobald die Baumaßnahmen in diesem Abschnitt beendet sind. Der Abschluss des Gesamtvorhabens ist zum Jahresende 2028 vorgesehen.

*Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa*



Informationen der Verwaltung

Außensprechstunden des Sachgebietes Wohngeld

Stadt Drebkau/Drjowk

Stadt Drebkau/Drjowk, Schloßstraße 9 / Kavaliershaus, 03116 Drebkau/Drjowk

10. September	13:00 - 15:00 Uhr
08. Oktober	13:00 - 15:00 Uhr
12. November	13:00 - 15:00 Uhr
10. Dezember	13:00 - 15:00 Uhr

Anmeldungen unter: 03562 986-15051

Stadt Welzow/Wjelcej

Stadtverwaltung Welzow/Wjelcej, "Alte Dorfschule", Schulstraße 6, 03119 Welzow/Wjelcej

08. September	13:00 - 15:30 Uhr
13. Oktober	13:00 - 15:30 Uhr
10. November	13:00 - 15:30 Uhr
08. Dezember	13:00 - 15:30 Uhr

Anmeldungen unter: 03562 986-15078

Amt Peitz/Picnjo

Amt Peitz/Picnjo, Schulstraße 6, 03185 Peitz/Picnjo

01. September	13:30 - 16:00 Uhr
04. Oktober	13:30 - 16:00 Uhr
03. November	13:30 - 16:00 Uhr
01. Dezember	13:30 - 16:00 Uhr

Anmeldungen unter: 03562 986-15060

Gemeinde Kolkwitz/Gółkojce

Familien- und Nachbarschaftstreff, Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz/Gółkojce

03. September	09:00 - 11:00 Uhr
01. Oktober	09:00 - 11:00 Uhr
05. November	13:00 - 15:00 Uhr
03. Dezember	13:00 - 15:00 Uhr

Anmeldungen unter: 03562 986-15081

Amt Burg (Spreewald)

Amt Burg (Spreewald), Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota)

17. September	13:00 - 15:00 Uhr
15. Oktober	13:00 - 15:00 Uhr
19. November	13:00 - 15:00 Uhr
17. Dezember	13:00 - 15:00 Uhr

Anmeldungen unter: 03562 986-15046

Pressestelle

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Der Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa beabsichtigt,
folgende Liegenschaft zu verkaufen:



**03119 Welzow/Wjelcej
Heinrich-Heine-Straße 10**

- ehemaliges Altenpflegeheim, denkmalgeschützt
- Baujahr ca. 1928, vollständig unterkellert
- ca. 1.300 m² Nutzfläche (ohne Kellergeschoss)
- sanierungsbedürftiger Bauzustand
- Grundstücksgröße 7.675 m²
- Verkehrswert lt. Gutachten: 100.000 EUR

weitere ausführlichere Informationen unter:
immobilien.lkspn.de

Kaufinteressenten melden sich bitte schriftlich **bis zum
30.09.2026** (Eingangsdatum) beim:

**Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Fachbereich Haupt- und Personalverwaltung
Herr Rother
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)**

Einstellung der Annahme von Papieranträgen im Fachbereich Bauordnung

Durch das Inkrafttreten der novellierten Brandenburgischen Bauordnung zum 30. Juni 2026 sind die Genehmigungsverfahren der Unteren Bauaufsichtsbehörde digital zu führen.

Für die Antragstellung steht unter yba.brandenburg.de die hierfür notwendige Austauschplattform zur Verfügung, über die Anträge, Antragsunterlagen, Mitteilungen zum Antragsverfahren sowie die erteilten Bescheide **rechtssicher und datenschutzkonform** gegenseitig zur Verfügung gestellt werden können. Baugenehmigungen, Vorbescheide und sonstige Verwaltungsakte der Unteren Bauaufsichtsbehörde werden hier nur noch digital zur Verfügung gestellt. **Dies bedeutet, dass ab sofort keine Anträge in Papierform entgegengenommen werden. Auch wird eine Antragseinreichung über E-Mail zurückgewiesen.** Die Verwaltung geht hier den nächsten wichtigen Schritt zur Digitalisierung sämtlicher Verwaltungsleistungen. Die bisher gern wahrgenommenen formlosen Anfragen an das Bauordnungsamt nach allgemeinen Auskünften, die keinen Verwaltungsakt benötigen, können weiterhin auf gewohntem Wege an bauordnungsamt@lkspn.de gestellt werden.

Auf bereits laufende Verfahren hat die neue Regelung keinen Einfluss, diese werden auf die bekannte Weise abgeschlossen; die Antragsteller haben hier nichts weiter zu veranlassen.

Pressestelle

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de



Nächtlicher Betrieb von Rasenmärobotern ist eine tödliche Gefahr für Igel

Die Untere Naturschutzbehörde weist auf die Gefahren für Igel beim Aufeinandertreffen mit Rasenmärobotern hin. Die autonomen Geräte werden häufig in den Abend- und Nachtstunden betrieben. Insbesondere für unsere heimischen Igel besteht dabei große Gefahr. Da die Tiere ihrem natürlichen Schutzreflex folgend sich zusammenrollen, kollidieren diese oft mit Rasenmärobotern. Da bisher nur wenige Modelle über eine intelligente Erkennung von Hindernissen verfügen, werden die zusammengerollten Tiere häufig nicht erkannt. Die Folgen sind schwere Schnittverletzungen, die Amputation von Gliedmaßen bis hin zum Tod. Nicht getötete Tiere leiden durch nachfolgende Infektionen oder die Un-

fähigkeit Nahrung aufzunehmen. **Der Landkreis bittet alle Bürgerinnen und Bürger bei der Anschaffung und beim Einsatz der Gartenhelfer an die bedrohten Igel zu denken.** Es wird eindringlich darum gebeten, die Betriebszeit eines Mähroboters auf die Tagesstunden zu legen. Auch eine naturnahe Gartengestaltung mit vielen Rückzugsmöglichkeiten, einem ausreichenden, artgerechten Nahrungsangebot und unbewirtschafteten Bereichen ist geeignet, um einen ansprechenden Lebensraum zu bieten. Beratung zu den Lebensraumsansprüchen bieten Natur- und Tierschutzverbände (z.B. www.tierzentrum-leuthen.de). Wer verletzte Tiere findet, wird gebeten, diese nach Rücksprache einer fach-

kundigen Person zur Pflege zu übergeben. Bei der Kontaktaufnahme ist die Untere Naturschutzbehörde unter Tel.: 03562 986-17001 oder per E-Mail umweltamt@lkspn.de behilflich. **Es wird darauf hingewiesen, dass Igel in der Bundesrepublik Deutschland besonders geschützt sind und nach § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz nicht verletzt oder getötet werden dürfen.** Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Im Fall der vorsätzlichen Zuwiderhandlung sind mithin Straftatbestände erfüllt.

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Informationen zu Teamtagen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft im September

Aufgrund der Teamtage im Eigenbetrieb Abfallwirtschaft gibt es im September 2026 folgende Änderungen bei der Erreichbarkeit und den Öffnungszeiten:

Mittwoch, 09.09.2026

Die Verwaltung in der Frankfurter Straße 2 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) ist an diesem Tag **nicht erreichbar**.

Freitag, 11.09.2026

Die Wertstoffhöfe Werben/Wjerbno und Welzow/Wjelcej bleiben **ganztägig geschlossen**.

Der Betriebshof und der Wertstoffhof in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Zur Deponie 1, ist von **08:00 bis 14:00 Uhr geöffnet**.

Samstag, 12.09.2026

Die Wertstoffhöfe Spremberg/Grodtk und Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) sind wie gewohnt für Sie geöffnet. Bitte Berücksichtigen Sie die Anpassungen bei Ihrer Planung.

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Nachruf

In stiller Trauer und tiefer Bestürzung nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Mitarbeiter und Kollegen

Herrn Thorsten Liebscher

der im Alter von 58 Jahren verstorben ist.

Seit dem Jahr 2020 war er für die Kreisverwaltung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa im Sachgebiet Führerscheineangelegenheiten und Kfz-Zulassung tätig.

Wir haben ihn als herzlichen, hilfsbereiten und engagierten Menschen schätzen gelernt, den wir in dankbarer Erinnerung behalten werden.

In Gedanken sind wir bei seiner Familie, der wir viel Kraft für diese schwere Zeit wünschen.

Martin Heusler
Landrat

Marc Paul Mekelburg
Personalratsvorsitzender

Fördermöglichkeit für Weiterbildungseinrichtungen in der Erwachsenenbildung

Die Kreisverwaltung stellt für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Fördermittel zur Grundversorgung gemäß § 7 des Brandenburgischen Erwachsenenbildungsgesetz (BbgEBG) vom 01. Januar 2024 zur Verfügung. Voraussetzung für den Erhalt der Fördermittel bildet die Anerkennung als Weiterbildungseinrichtung gemäß BbgEBG § 9 durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. **Bis zum 13. November 2026 können Anträge von anerkannten Bildungsträgern für das Jahr 2027 gestellt werden.** Nähere Informationen unter Telefon: 03562 6981-94018 – Frau Neumann (Sachbearbeiterin Kultur).

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Bildungsfenster Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Das Herbstsemester steht vor der Tür. Unsere Kurse sind bereits im Internet veröffentlicht – das Programmheft erhalten Sie wie gewohnt entgeltfrei in vielen öffentlichen Einrichtungen des Landkreises. Anmeldungen zu unseren Kursen und Veranstaltungen sind online, per Telefon oder E-Mail oder auch gern persönlich zu unseren Sprechzeiten möglich.

Regionalstelle Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

Acryl-, Aquarell- oder Öl-Malkurs für Anfänger

ab 11.09.2026 (5 Termine),
Freitag, 09:30 - 11:45 Uhr

Kindliche psychosexuelle Entwicklung

05.09.2026,
Samstag, 09:00 - 14:00 Uhr

Deutsch als Fremdsprache

A1.1 – ab 03.09.2026 (15 Termine),
Donnerstag, 10:00 - 11:30 Uhr

A1.2 – ab 15.09.2026 (15 Termine),
Dienstag u. Donnerstag,
10:00 - 11:30 Uhr

B1.1 – ab 03.09.2026 (15 Termine),
Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr

Regionalstelle Guben

Kreatives Fotografieren mit dem Smartphone

Unterrichtsort: Pestalozzi-Gymnasium
13.10.2026,
Dienstag, 17:30 - 20:30 Uhr

Selbstverteidigung mit Alltagsgegenständen

Unterrichtsort: Pestalozzi-Gymnasium - Turnhalle
ab 16.09.2026 (8 Termine),
Mittwoch, 19:30 - 21:00 Uhr
Dinkel-Laugenbrezeln aus eigener Hand

Unterrichtsort: Pestalozzi-Gymnasium - Speisesaal
18.09.2026, Freitag, 16:00 - 19:00 Uhr

Regionalstelle Spremberg/Grodtk

Englisch A1.1 - Anfängerkurs

ab 01.09.2026 (15 Termine),
Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr

Yoga für Körper, Geist und Entspannung

ab 07.09.2026 (13 Termine),

Montag, 17:30 - 19:00 Uhr

Einführung in die Welt der Aktien

05.10.2026, Montag, 16:30 - 19:30 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG: Regionalstelle Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca)

Telefon: 03562 693816

E-Mail:

forst@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648

E-Mail:

guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Spremberg/Grodtk

Telefon: 03563 90647

E-Mail:

spremberg@kreisvolkshochschule-spn.de

kreisvolkshochschule-spn.de

www.kreisvolkshochschule-spn.de

Anzeige(n)



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!



Mit Aussicht auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

	4		3	6		2		
8		9					4	6
		5			9			
	1		2				7	4
4		6		8		3		2
3	7				4		5	
			1			9		
1	6					5		7
		3		5	6		8	

E I N G R E I F E N B E I F A L L
 E T I N G A O R T A O G E L E
 B E S T E N S R E G E L N N K I G
 M E T C S T I D E I N N E
 M R G E S U E S T T J E N
 S T I L L O R B P L U M E N
 R E V A L L B M A X I M S
 D A N T A M E N T C S B A
 P O S A T M E N C L E O R E M
 K R I M S K A I K I D O A B A
 K R I M S K A M S T I C K E N

2	9	3	7	5	6	4	8	1
1	6	4	8	9	3	5	2	7
5	8	7	1	4	2	6	3	9
3	7	2	6	1	4	8	5	9
4	5	6	9	8	7	3	1	2
9	1	8	2	3	5	6	7	4
6	2	5	4	7	9	1	3	8
8	3	9	5	2	1	7	4	6
7	4	1	3	6	8	2	9	5



(djd-k). Frisches Grün, Blü-
tenduft und Vogelgezwitscher
machen das Wandern im
Voralpenraum zu einem beson-
deren Naturerlebnis. Das ober-
bayerische Chiemsee-Alpenland
bietet auf seinem rund 1.500
Kilometer umfassenden Wege-
netz zahlreiche Touren für den
Frühling und Frühsommer. The-
menwege wie der „Kieferer En-
ergiewanderweg“ oder die fünf
„Wendelstein Streifzüge“ laden

zum Krafttanken und Entdecken mit der ganzen Familie ein. Unter www.chiemsee-alpenland.de gibt es weitere Infos. Die Mehrtagestour auf dem „Grenzenlos Wanderweg“ von Bad Endorf bis Kufstein in Tirol verbindet auf abwechslungsreiche Weise Bewegung mit Naturgenuss. Die fünf Etappen können auch einzeln als Tagestouren erwandert werden.

Bauchkrämpfe verstehen und zielgenau bekämpfen

(djd-k). Ein plötzliches Ziehen oder Stechen: Bauchschmerzen gehören zu den häufigsten Alltagsbeschwerden. Oft stecken Auslöser wie Stress, Zeitdruck oder Ernährung dahinter. Gerät dadurch die Darm-Hirn-Achse aus dem Gleichgewicht, kann die Darmmuskulatur verkrampfen. Viele Betroffene greifen dann zu Schmerzmitteln. Sinnvoller können jedoch krampflösende Mittel sein, die direkt an der Muskelspannung ansetzen.

wie der Wirkstoff Butylscopolamin, zum Beispiel in Buscopan. Er blockiert bestimmte Rezeptoren der Darmmuskulatur und kann dadurch übermäßige Kontraktionen reduzieren. Ergänzend können Wärme, bewusste Pausen und ein achtsamer Blick auf die eigene Ernährung helfen. Weitere Informationen gibt es unter www.buscopan.com. Anhaltende oder starke Beschwerden sollten ärztlich abgeklärt werden.

inter- venieren	latei- nisch: ebenso	Ausruf des Ekels	▼	spiritüsti- sche Sitzung	▼	Kykla- den- insel	reger Verkehr	▼	▼	Feuer- land- indianer	plötz- licher Wind- stoß	▼	Habe, Besitz	▼	Sumpf	arkti- scher Meeres- vogel	Flachs- garn- gewebe	flach positio- nieren
►	▼					▼				laute Zustim- mung	►			▼	▼	▼	▼	▼
optimal, hervor- ragend		Fortset- zungs- reihen		Haupt- schlag- ader	►					Mit- knecht			süßer Brot- aufstrich	►				
►		▼					orienta- lische Kopfbedeckung		wendig, gewandt	►	▼							
Honig- wein	►			ge- frorene Nässe	▼	Ge- zeiten- strom	►				eng- lischer Gasthof	►				Begrün- der des Christen- tums		
leise	Auto- anhalter		ge- zuckert	►									Schrift- steller		japa- nische Währung	►		
►	▼				ostdt. Sende- anstalt (Abk.)	►			Figur in Brechts 'Baal'	▼		Einheit des Licht- stroms	►					ein Schwer- metall
ehem. Name von Tallinn						libysche Geröll- wüste		Vorname des Autors Gorki	►						gezeich- nete Bilderge- schichte		Fremd- wortteil: zwei	
►			bayr. Künstler- familie (18. Jh.)	▼		Saatgut	►				Über- kopf- bälle	▼		Karibik- staat (span.)	►			
Rang beim Karate		Körper- funktion	►					Zeichen- trickfigur (,... und Jerry')	▼		Kinder- bau- stein	►				populär	►	
Angel- utensil	►				Initialen Kinskis		philoso- phischer Lehr- satz	►								Zustim- mung (Abk.)	englisch: wir	
Plunder, Kram (ugs.)		asia- tische Kampf- sportart	►		▼				Mantel der Araber	►				US- Bundes- staat	►			
►											eine Hand- arbeit	►						



**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**



PTA (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
apotheke-doebern@web.de

Die Post-Apotheke ist eine modern arbeitende Apotheke in Döbern. Wir legen besonderen Wert auf optimale Versorgung all unserer Kunden. Hier arbeiten Sie mit einem treuen Team für treue Kunden! Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen mit flexiblen Arbeitszeiten bei fairer Vergütung.

Post*Apotheke*

Apotheker Steffen Sinnigen | Forster Str. 18 | Döbern | Tel. 035600 30430

FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN



DIN A6 Flyer
1.000 Stück nur
18,42 €



DIN A2 Plakate
100 Stück nur
50,60 €



Bauzaunbanner
bei 5 Stück nur
46,45 € / Stück

Bilder KI generiert

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

Festwerbung auf www.LW-Flyerdruck.de

 **LW-FLYERDRUCK.DE**

 info@lw-flyerdruck.de

 09191 72 32 88

 Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

**HAND
WERKER**

23.+24. Januar 2027

Jetzt Teilnahme buchen!
20 % Rabatt!

Die Plätze sind begrenzt – frühzeitig anmelden und dabei sein.

Weitere Informationen und Angebote:
handwerker-lausitz.de

**35. HANDWERKER
MESSE COTTBUS**



COMPUTER SERVICE GMBH

**Ihr kompetenter Partner
für IT-Lösungen**

Hersteller der WINYARD® Suite –
Das DMS für die öffentliche Verwaltung



LCS.DE

Druck
Über 50 Jahre Know-how.
LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.